

BESCHLUSSVORLAGE V0481/24 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-1270
	Telefax	3 05-1279
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	20.06.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat	22.07.2024	Entscheidung	
Stadtrat	23.07.2024	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Feststellung Jahresabschlüsse 2023 der IFG AöR und ihrer Beteiligungsgesellschaften
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt genehmigt die folgende Beschlussfassung des Verwaltungsrates der IFG Ingolstadt AöR:

1. Der Jahresabschluss der IFG Ingolstadt AöR für das Wirtschaftsjahr 2023 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
2. Der Jahresverlust 2023 in Höhe von EUR 7.486.835,44 wird mit dem bestehenden Gewinnvortrag von EUR 3.805.439,56 verrechnet und zur Deckung des verbleibenden Verlustes von EUR 3.681.395,88 die allgemeine Rücklage aufgelöst.
3. Nicht ausgeschöpfte Mittel des Investitionsbudgets von insgesamt TEUR 2.965 werden für die im Sachvortrag unter dem Punkt Investitionen dargestellten Maßnahmen auf 2024 übertragen. Entsprechend wird die Kreditermächtigung fortgeschrieben.
4. Dem Vorstand der IFG Ingolstadt AöR wird für das Wirtschaftsjahr 2023 Entlastung erteilt.

5. Der Vorstand der IFG Ingolstadt AöR wird beauftragt, in Ausübung der Gesellschafterrechte bei den Beteiligungsgesellschaften

- a. Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH
- b. Hotel-Kongress Ingolstadt GbR
- c. Artificial Intelligence Network Ingolstadt GmbH

- die geprüften Jahresabschlüsse und Lageberichte für das Geschäftsjahr 2023 festzustellen bzw. zu genehmigen
- die vorgeschlagene und im Sachvortrag dargestellte Ergebnisverwendung zu beschließen
- der jeweiligen Geschäftsführung Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen
-- Herr Stadtrat Dr. Lösel nimmt an Beratung und Abstimmung hinsichtlich seiner Entlastung als Geschäftsführer der AININ GmbH nicht teil --

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:**Entstehen Kosten:** ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:**Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt:** ja nein**Kurzvortrag:****Jahresabschluss der IFG Ingolstadt AöR**

Der Vorstand der IFG Ingolstadt AöR hat nach den Bestimmungen der Verordnung über Kommunalunternehmen (KUV) und gemäß § 10 Abs. 7 der Unternehmenssatzung den Jahresabschluss mit Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2023 erstellt. Dieser wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RSV Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH, Ingolstadt, geprüft und am 14.06.2024 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Verwaltungsrat nimmt in seiner Sitzung vom 22.07.2024 das Ergebnis der Abschlussprüfung entgegen und beschließt gemäß § 7 Abs. 5 i) – vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates – über die Feststellung des Abschlusses, Ergebnisverwendung und die Entlastung des Vorstandes der IFG Ingolstadt AöR.

Zur Ergebnisverwendung hat der Vorstand vorgeschlagen, den Jahresverlust in Höhe von EUR 7.486.835,44 mit dem bestehenden Gewinnvortrag von EUR 3.805.439,56 zu verrechnen und zur Deckung des verbleibenden Verlustes von EUR 3.681.395,88 die allgemeine Rücklage aufzulösen.

Die **Ertragslage** in 2023 stellt sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan wie folgt dar:

Der Wirtschaftsplan 2023 wurde mit Zustimmung des Stadtrats vom 8.12.2022 (V981/22) beschlossen und zeigte einen Jahresverlust von 3,65 Mio. EUR. Dieser wurde mit Zustimmung des Stadtrates vom 12.12.2023 (V1078/23) auf einen Jahresverlust in Höhe von 8,1 Mio. EUR fortgeschrieben.

Tatsächlich trat nun im Geschäftsjahr 2023 ein Verlust von TEUR 7.487 ein, der den fortgeschriebenen Planwert (TEUR 8.088) um TEUR 601 unterschreitet.

Im Wesentlichen sind folgende Veränderungen zu verzeichnen:

0,5 Mio. EUR	nicht umgesetzter Grundstücksverkauf
0,5 Mio. EUR	Rückstellungszuführung für Entsorgungskosten auf dem Gießereigelände
0,6 Mio. EUR	geringere Instandhaltungsaufwendungen
0,2 Mio. EUR	geringere Betriebskosten Parkeinrichtungen und CongressCentrum
0,2 Mio. EUR	geringere Zuführung zur Pensionsrückstellung
0,3 Mio. EUR	geringere Zinsbelastung
0,3 Mio. EUR	geringere Sachkosten im Bereich Wirtschaft & Innovation sowie Standortmarketing & Tourismus

Bereichsergebnisse ohne Verwaltungsumlage	Ist 2023 TEUR	fortgesch. Plan 2023 TEUR	Abw. Ist - fortg. Plan TEUR	Ist 2022 TEUR	Veränderung 2023 - 2022 TEUR
Grundstücksverkehr & Gewerbeflächenmanagement	-895	-117	-778	-1.223	328
Vermietung	3.063	2.560	503	7.175	-4.112
- davon GVZ	3.298	2.881	437	7.355	-4.057
- davon sonstige Vermietung	-235	-301	68	-180	-55
CongressCentrum	-2.040	-2.005	-35	-30	-2.010
Parkeinrichtungen	-2.359	-2.737	378	-1.154	-1.205
Wirtschaft und Innovation	-1.085	-1.124	39	-1.308	223
Sonderprojekte Corona	0	0	0	-49	49
Standortmarketing & Tourismus	-1.500	-1.588	88	-414	-1.088
Verwaltung	-2.887	-3.288	401	-2.376	-511
operatives Ergebnis IFG	-7.703	-8.299	596	621	-8.324
Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH i. L.	-34	-39	5	-955	921
in-arbeit GmbH i. L.	0	0	0	-5	5
ISG GmbH	250	250	0	250	0
Gewinn Anteilsverkauf LGI GmbH	0	0	0	10.981	-10.981
Gewinn Anteilsverkauf IGEV GmbH	0	0	0	64	-64
Ergebnis vor Steuern	-7.487	-8.088	601	10.956	-18.443
Ertragssteuern	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-7.487	-8.088	601	10.956	-18.443

Im Bereich der **Grundstücksverkehr & Gewerbeflächenmanagement** ist erneut ein negativer Ergebnisbeitrag von TEUR 895 (Vorjahr TEUR 1.223) zu verzeichnen, da im Berichtsjahr keine Grundstücksverkäufe zu verzeichnen waren. Die Ergebnisbelastung beruht mit TEUR 500 auf einer weiteren Rückstellungszuführung für Entsorgungskosten für ein verkauftes Grundstück auf dem Gießereigelände sowie den Vorhaltekosten für Personal und Zinsen in diesem Bereich.

Die **Vermietung** liefert im Vergleich zum Vorjahr einen um TEUR 4.112 geringeren Ergebnisbeitrag von TEUR 3.063. Dies beruht insbesondere auf dem erforderlichen Abbau der Photovoltaik-Module auf dem Gleisdach von Halle R/S im GVZ und der Sanierung der darunter liegenden Dachträger. Gegenüber dem fortgeschriebenen Plan verbesserte sich das Ergebnis in erster Linie aufgrund geringerer Instandhaltungsaufwendungen um TEUR 406 und einer um TEUR 74 geringeren Zinsbelastung.

Das **CongressCentrum** hat mit der Übergabe an den Pächter Maritim im Mai 2023 seinen Betrieb aufgenommen. Die daraus resultierenden auf Planniveau liegenden Aufwendungen von TEUR 2.040 betreffen im Wesentlichen Abschreibungen in Höhe von TEUR 1.540 und von der IFG Ingolstadt AöR zu tragende Betriebskosten in Höhe von TEUR 438.

Die **Parkeinrichtungen** schließen mit nicht gedeckten erlösgedeckten Aufwendungen von TEUR 2.359 um TEUR 1.205 schlechter ab als im Vorjahr. Hauptursache hierfür sind um insgesamt TEUR 871 höhere Zins- und Abschreibungslasten bedingt durch die Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts der Parkgarage CongressCentrum sowie der Sanierungsmaßnahmen in der Tiefgarage Theater-Ost. Zudem war das Vorjahresergebnis durch Rückstellungsaufhebungen mit TEUR 408 begünstigt. Gegenüber dem fortgeschriebenen Plan sind um TEUR 378 niedrigere Aufwendungen zu verzeichnen, da geplante Instandhaltungsmaßnahmen erst in 2024 zu Umsetzung kommen.

Die nicht gedeckten Kosten des Bereiches **Wirtschaft und Innovation** sind mit TEUR 1.085 um TEUR 223 geringer als im Vorjahr. Dies resultiert insbesondere aus höheren Fördermitteln.

Der neue Bereich **Standortmarketing und Tourismus** weist nicht gedeckte Kosten von TEUR 1.500 auf; eingegliedert wurde in 2023 die Geschäftstätigkeit der Tochtergesellschaft Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH, die im Vorjahr nicht erlösgedeckte Aufwendungen von TEUR 955 verzeichnete. Dies und die Liquidationsaufwendungen von TEUR 34 berücksichtigend stieg die Ergebnisbelastung aus diesem Bereich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 165.

Im Bereich **Verwaltung** fallen mit TEUR 2.887 um TEUR 511 höhere Kosten an als im Vorjahr. Neben allgemeinen Kostensteigerungen sind höhere Beratungskosten im Zusammenhang mit der Beteiligung an der ISG GmbH sowie für ein Transformationskonzept zur Klimaneutralität angefallen. Gegenüber dem fortgeschriebenen Plan sind um TEUR 401 niedrigere Aufwendungen zu verzeichnen aufgrund des geringeren Rückstellungsbedarf für Pensionen und Beihilfen.

Bei der **Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH** i. L. ergaben sich im Liquidationsjahr noch Aufwendungen von TEUR 34, die von der IFG Ingolstadt AöR auszugleichen sind.

Aus der Beteiligung an der **ISG Infrastrukturelle Gewerbeimmobilien GmbH** vereinnahmte die IFG Ingolstadt AöR eine Ausschüttung wie geplant in Höhe von TEUR 250.

Die **Vermögens- und Finanzlage** stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Das Gesamtvermögen erhöht sich leicht im folgt:

	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Sachanlagen und Software	294.869	294.389	480	0,2
Beteiligungen	7.365	7.493	-128	1,7
langfristiges Anlagevermögen	302.234	301.882	352	0,1
Vorratsgrundstücke	29.920	30.381	-461	1,5
Auftragsarbeiten abzgl. erhaltene Anzahlungen	1.390	1.635	-245	15,0
Waren	34	0	34	>100
Mittelgewährung an Tourismus und Congress GmbH	0	847	-847	100,0
Forderungen einschl. Abgrenzungen	2.895	1.759	1.136	64,6
Liquide Mittel und Geldanlagen	5.797	1.440	4.357	>100
kurzfristiges Vermögen	40.036	36.062	3.974	11,0
Gesamtvermögen	342.270	337.944	4.326	1,3

Das langfristig gebundene **Anlagevermögen** stieg um TEUR 352 auf TEUR 302.234.

Sparte	Investitionen	Zuschüsse	Abschreibung	Umbuchung	Abgänge	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Parkeinrichtungen	7.229		3.979	344	694	2.900
GVZ	40		4.518		148	-4.626
Nord-/Hauptbahnhof Gewerberäume			202			-202
SE-Park und INNO-Park			173			-173
Viktualienmarkt	300		99			201
Existenzgründerzentrum			92			-92
Photovoltaikanlagen			461		1.159	-1.620
CongressCentrum	6.977		1.437	-379	1	5.160
Asylunterkünfte			1.852	-370		-2.222
Sonstige Objekte und Betriebsvorrichtungen	178	75	15			88
Ausstattung einschl. Lizenzen	476		322	915	3	1.066
Anteile an in-arbeit GmbH					128	-128
Veränderung Anlagevermögen	15.200	75	13.150	510	2.133	352

Den Zugängen von TEUR 15.200 abzüglich von Zuschüssen in Höhe von TEUR 75 stehen Abschreibungen von TEUR 13.150 gegenüber. Ferner wurden Grundstücke im Wert von TEUR 510 vom Umlaufvermögen in das Anlagevermögen umgebucht.

Abgänge sind mit Buchwerten von TEUR 2.133 zu verzeichnen. Ein Teilbetrag von TEUR 1.375 belastet als Anlagenabgangsverluste das Ergebnis und betrifft insbesondere den Abgang der Photovoltaikanlagen der Halle R/S (TEUR 1.159) und den Abgang der Parkplatzbefestigung an der Südlichen Ringstraße (TEUR 114) sowie Wallboxen (TEUR 89). Angefallene Kosten der Congressgarage von TEUR 482 gehen ab, da diese gegenüber dem Hotelinvestor geltend gemacht werden.

Die Zugänge bei den Parkeinrichtungen betreffen den Baufortschritt bei der Congressgarage (TEUR 1.237), die Sanierung der Tiefgarage Theater Ost inklusive Außenanlagen (TEUR 3.965) und das Parkhaus an der Saturn Arena (TEUR 1.481) sowie Wallboxen und Parkflächenkennzeichnungen (TEUR 210) sowie den von der Ingolstadt Tourismus und Kongress

GmbH übernommenen Reisebusparkplatz (TEUR 245).

Der Bestand an **Vorratsgrundstücken** ist im Vorjahresvergleich um TEUR 461, im Wesentlichen bedingt durch Umgliederungen in das Anlagevermögen, auf TEUR 29.920 gesunken.

Die Aufwendungen für **Auftragsarbeiten**, die insbesondere Nutzungsflächen für das Hotel im dritten Untergeschoss der Congressgarage (TEUR 3.236) sowie Außenanlagen am Gießereigelände (TEUR 3.691) betreffen, sind um TEUR 898 auf TEUR 7.285 (Vorjahr TEUR 6.387) gestiegen. Der Posten Auftragsarbeiten wurde durch erhaltene Anzahlungen der KHI um TEUR 1.143 auf TEUR 5.895 (Vorjahr TEUR 4.752) erhöht.

Die **Forderungen und Abgrenzungen** stiegen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.136 auf TEUR 2.895. Die Mittelgewährung für die Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH i. L sind im Zuge der Liquidation weggefallen (Vorjahr TEUR 847).

Die **Liquiditätsbestände** sind stichtagsbezogen um TEUR 4.357 auf TEUR 5.797 angewachsen. Es erfolgte über den Jahreswechsel 2022/2023 eine kurzfristige Anlage bei der Klinikum Ingolstadt GmbH mit TEUR 4.000.

Die Finanzierung des Vermögens stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	31.12.2023		31.12.2022		Veränderung	
	TEUR		TEUR		TEUR	
Gezeichnetes Kapital	33.337		33.337		0	
Kapitalrücklage	92.489		81.879		10.610	
Verlustvortrag	3.806		-7.150		10.956	
Jahresergebnis	-7.487		10.956		- 18.443	
Eigenkapital	122.145	36%	119.022	35%	3.123	1%
Langfristige Bankkredite (Restlaufzeit > 5 Jahre)	74.964	23%	74.160	23%	804	0%
Mittelfristige Kredite (Restlaufzeit 1- 5 Jahre)	91.475	27%	92.740	27%	- 1.265	0%
Kurzfristige Kredite	21.981		25.541		- 3.560	
Rückstellungen	16.190		13.622		2.568	
Pensionen, Beihilfe	2.307		1.973		334	
Erschließungskosten für verkaufte Grundstücke	6.716		6.223		493	
Entsorgungs- und Abbruchkosten	1.985		1.985		0	
Errichtung Spielpark	2.158		2.250		- 92	
Personalverpflichtungen	793		715		78	
ausstehende Rechnungen u. übrige Verpflichtungen	2.231		476		1.755	
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	7.957		7.999		- 42	
erhaltene Anzahlungen Parkhaus Saturn Arena	3.037		0		3.037	
Nebenkostenvorausszahlungsüberhänge	106		322		- 216	
Verlustausgleich Tourismus und in-arbeit	34		959		- 925	
Verbindlichkeiten HKI GbR mbH	2.251		1.242		1.009	
sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	2.130		2.337		- 207	
Kurzfristiges Fremdkapital	53.686	16%	52.022	15%	1.664	1%
Gesamtfinanzierung	342.270	100%	337.944	100%	4.326	

Das **Eigenkapital** der IFG Ingolstadt AöR stieg trotz des Jahresfehlbetrages von TEUR 7.487 um TEUR 3.123 auf TEUR 122.145. Dies beruht auf den eigenkapitalstärkenden Einlagen der Stadt Ingolstadt in Höhe von TEUR 10.610 zur Finanzierung des Projekts CongressCentrum.

Der **Rückstellungsbedarf** ist um TEUR 2.658 auf TEUR 16.190 angewachsen. Im Berichtsjahr

wurden TEUR 847 erfolgsneutral verbraucht, TEUR 26 konnten ertragswirksam aufgelöst werden und TEUR 5 für die Abzinsung erfasst. Den Rückstellungen wurden daneben für neu entstandene Verpflichtungen TEUR 3.446 zugeführt.

Die **Kredite** konnten um TEUR 4.021 auf TEUR 188.420 getilgt werden. Dabei stehen der Erhöhung der Bankdarlehen um TEUR 3.901 auf TEUR 177.568 Rückgänge der Darlehen bei der Trägerin um TEUR 7.197 auf TEUR 6.642 und dem Zweckverband MVA um TEUR 725 auf TEUR 4.210 gegenüber.

Der Vollzug des Finanzplans weist gegenüber dem fortgeschriebenen Plan 2023 folgende Abweichungen auf:

Finanzplan	Ist 2023 TEUR	fortgesch. Plan 2023 TEUR	Abw. Ist - Plan TEUR
Jahresergebnis	-7.487	-8.088	601
Verluste aus Anlagenabgängen	1.375	1.276	99
Abschreibungen	13.150	13.052	98
Cash-Flow	7.038	6.240	798
Zu-/Abgänge unfertige Leistungen/Waren	223	-1.054	1.277
Erhöhung (-)/Rückgang der Forderungen/Abgrenzungen	-1.136	806	-1.942
Anstieg/Rückgang (-) der Rückstellungen/Verbindlichkeiten	1.719	-1.776	3.495
Abgang Vorratsgrundstücke	21	206	-185
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	7.865	4.422	3.443
Investitionen abzgl. Zuschüsse	-14.309	-16.018	1.709
Aufbau/Abbau (-) Verbindlichkeiten HKI	1.009	-1.242	2.251
Anzahlungen Parkhaus Saturn Arena	3.037	3.037	0
Erwerb Vorratsgrundstücke abzgl. Zuschüsse	-70	-150	80
Abgang Anlagevermögen	148	0	148
Abgang Anteile in-arbeit	128	128	0
Kapitaleinlagen der Stadt	10.610	10.610	0
Übernahme Vermögen Tourismus Congress GmbH	-40	0	-40
Veränderung liquide Mittel/Geldanlagen	-4.357	1.440	-5.797
Verfügbare Mittel zur Darlehensrückführung	4.021	2.227	1.794

Der Cash-Flow fällt gegenüber dem fortgeschriebenen Plan mit TEUR 7.038 um TEUR 798 höher aus. Dies beruht insbesondere auf dem geringeren Jahresverlust.

Entgegen den Annahmen im fortgeschriebenen Plan kam es zu einem Anstieg der Forderungen sowie Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Dies bewirkt einen um TEUR 3.443 höheren Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit als angenommen. Aus der niedrigeren Ausschöpfung der Investitionsmittel und der nicht erfolgten Begleichung der Verbindlichkeiten gegenüber der Hotel Kongress Ingolstadt GbR (HKI) sondern deren Aufbau ergeben sich höhere verfügbare Mittel als angenommen. Dies bedingt die um TEUR 4.357 höheren liquiden Mittel und Geldanlagen entgegen der angenommenen Verminderung von TEUR 1.440. Zudem ermöglichte es eine um TEUR 1.794 höhere Rückführung von Kreditmitteln um TEUR 4.021.

Das Investitionsbudget wurde in 2023 wie folgt ausgeschöpft:

Investitionsplan	Projekt-kosten	Zuschüsse/ Kosten- beteiligung	Mittelbedarf für Projekt	Anfall bis 2022	fortg. Plan 2023	Ist 2023	Abw. Ist - fortg. Plan	Übertrag 2024	Plan Folgejahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Halle R + S Gleishalle - Dachkonstruktion + PV Anlage	2.100	0	2.100	0	500	39	-461	461	1.600
GVZ - Summe	2.100	0	2.100	0	500	39	-461	461	1.600
Congressgarage	48.897	0	48.897	47.719	1.178	791	-387	387	0
CongressCentrum	66.900	0	66.900	55.637	8.491	7.104	-1.387	1.387	2.772
Gießereigelände Summe	115.797	0	115.797	103.356	9.669	7.895	-1.774	1.774	2.772
TG Tilly Sanierung	7.900	0	7.900	0	50	40	-10	10	7.850
TG Theater Ost Sanierung	8.920	0	8.920	5.350	3.570	3.520	-50	30	0
TG Theater Ost Stellplätze/Außenanlagen	500	0	500	0	500	445	-55	55	0
Parkhaus an der Arena	20.700		20.700	459	2.000	1.481	-519	519	18.241
<i>nachrichtlich Parkhaus an der Arena - Kostenbeteiligungen</i>			-11.700	0	-1.390	-3.037	-1.647		-8.663
Leitstand TG Schloss	110	0	110	108	2	0	-2	0	0
Nachrüstung Kennzeichenerkennung I	100	0	100	0	100	101	1	0	0
Austausch Wallboxen	109	0	109	0	0	109	109	0	0
Parkeinrichtungen Summe	38.230	0	38.230	5.917	6.222	5.696	-526	614	26.091
Radnetz Deutschland	185	-120	65	15	35	47	12	3	0
Tourismus Summe	185	-120	65	15	35	47	12	3	0
EGZ Gebäude Erneuerbare Energie	12	0	12	0	12	0	-12	0	0
Wallboxen EGZ, Inno-Park, SE-Park	49	0	49	0	49	39	-10	10	0
Aufwertung Viktualienmarkt	350	0	350	13	337	318	-19	0	0
Ausstattung Büroräume Kavalier Dalwigk	229	0	229	22	174	184	10	23	0
Büro- und Geschäftsausstattung, Software, sonstige BV					60	91	31		
Sonstiges Summe	640	0	640	35	632	632	0	33	0
Entwicklungs- und Tauschflächen					150	70	-80	80	26.304
Gesamt	156.952	-120	156.832	109.323	17.208	14.379	-2.829	2.965	56.767
<i>über-/außerplanmäßige Investitionsausgaben</i>							189		
<i>Nichtauschöpfung</i>							-53		

Die Investitionen bleiben mit TEUR 14.379 um TEUR 2.829 unter der angenommenen Ausschöpfung. Mittel von TEUR 2.965 werden für die zeitversetzte Umsetzung im kommenden Wirtschaftsjahr 2024 benötigt; für sie wird ein Mittelübertrag beantragt.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben ergaben sich in Höhe von TEUR 189.

Mittel von TEUR 53 wurden nicht benötigt.

Jahresabschlüsse der Beteiligungsgesellschaften

Die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse der Beteiligungsunternehmen und die Beschlussfassung über die Verwendung des jeweiligen Jahresergebnisses sowie die Entlastung der Geschäftsführer obliegen jeweils der Gesellschafterversammlung. Der Vorstand bedarf in der Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der jeweiligen Gesellschafterversammlung gemäß § 5 Abs. 4 der Satzung der IFG Ingolstadt AöR der Zustimmung des Verwaltungsrates, der gemäß § 7 Abs. 6 der Satzung der IFG Ingolstadt AöR bei einer Beteiligung von mehr als 5 % der Weisung des Stadtrates unterliegt.

Der Verwaltungsrat der IFG Ingolstadt AöR hat am 22.07.2024 die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse, die Entlastung der Geschäftsführung und folgende Ergebnisverwendung unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates beschlossen:

Beteiligungsgesellschaft	Jahresergebnis in EUR	Ergebnisverwendungsvorschlag
Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH	42.409,93	Vortrag auf neue Rechnung
Hotel-Kongress Ingolstadt GbR	- 70.666,99	Verteilung auf die Gesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag Anteil IFG (45 %) EUR -31.800,15
AININ GmbH	36.268,51	Vortrag auf neue Rechnung

Die Jahresabschlüsse (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagennachweis) sowie die Lageberichte aller Unternehmen sind über das Ratsinformationssystem und das Bürgerinformationssystem der Stadt Ingolstadt einsehbar.

Anlagen:

1. Jahresabschluss der IFG Ingolstadt AöR
2. Jahresabschluss der Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH
3. Jahresabschluss der Hotel-Kongress Ingolstadt GbR
4. Jahresabschluss der AININ GmbH